

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Günter Renz
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon +49 7164 79-212
Telefax +49 7164 79-5212
susanne.heinzmann@ev-
akademie-boll.de

Tagungsnummer

41 05 12

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 80,00 €
Tagungsgebühr
für Studenten 20,00 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 87,80 €
EZ Dusche/WC 99,70 €
Studenten
im DZ Dusche/WC 43,90 €

Verpflegung

ohne Frühstück, 47,90 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
20. Juni 2012. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

**Anreise
mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsgel-
äude), Bussteig K, Linie 20
nach Bad Boll, Haltestelle Ev.
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
circa 20 Minuten, Abfahrtszeit
um 8:35.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und To-
leranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Zielgruppe

Interessierte am Thema Empa-
thie insbesondere aus den Be-
reichen Pädagogik, Philosophie,
Friedensforschung, Neurobio-
logie, Psychologie

Tagungsleitung

Dr. Günter Renz,
Ev. Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

Dr. Martin Bauschke,
Stiftung Weltethos, Berlin

Prof. Dr. Johannes Fischer,
Institut für Sozialethik,
Universität Zürich

Dr. rer. nat. Achmed A. Karim,
Institute of Medical Psychology
and Behavioral Neurobiology,
Universität Tübingen

Joachim von Lübtow,
Psychotherapeut, Urbach

Gabriela Reinwald,
Mediatorin; Trainerin für gewalt-
freie Kommunikation, Stuttgart

Literaturhinweise:

Martin Bauschke: Die Goldene
Regel. Staunen Verstehen Han-
deln. EB-Verlag, Berlin 2010

Johannes Fischer: Verstehen
statt Begründen: Warum es in
der Ethik um mehr als nur um
Handlungen geht. Kohlhammer-
Verlag, 2012

Link zum Programm im Internet:
[www.ev-akademie-boll.de/
tagungen/details/410512.pdf](http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/410512.pdf)

www.ev-akademie-boll.de

Gefördert
durch die
bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Was ist Empathie? Ein Schlüssel zum Verständnis des Menschen

7. bis 8. Juli 2012
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

Was ist Empathie? Ein Schlüssel zum Verständnis des Menschen

Der Begriff der Empathie spielt eine bedeutende Rolle in verschiedenen Wissenschaften.

Neurowissenschaftler diskutieren seit der Entdeckung der Spiegelneuronen im Gehirn, welche Rolle diese für die Fähigkeit des Mitfühlens spielen.

In der Pädagogik gilt Empathie als bedeutend, um Strategien zur Konfliktbewältigung zu entwickeln, in der Ethik und Verhaltensforschung als Brücke für prosoziales Verhalten.

Kontrovers diskutiert wird gegenwärtig die Frage, ob die Empathie im Verlauf der Kulturgeschichte zunimmt. Jeremy Rifkin spricht von der „empathischen Zivilisation“ und Wegen zu einem „globalen Bewusstsein“ und Steven Pinker versucht in seinem neuen Buch umfassend zu belegen, dass die Gewalt über die Jahrhunderte hinweg abgenommen habe. Er erörtert die Rolle der Medien von der Buchdruckerkunst über die Romanliteratur der Aufklärungszeit bis zu den Fernsehbildern von Kriegen und Naturkatastrophen.

Welche Rolle vermögen die Religionen im Blick auf ein Weltethos zu spielen? Immerhin zeigt sich eine weit reichende Universalität verschiedener Fassungen der Goldenen Regel – in den Worten Jesu: "Was ihr wollt, dass euch die Leute tun, das sollt auch ihr ihnen tun."

Die Tagung bietet Raum zur Diskussion der verschiedenen Perspektiven.

Herzliche Einladung in die
Evangelische Akademie Bad Boll!

Dr. Günter Renz

Samstag 7. Juli 2012

- 9:00** **Ankommen bei Kaffee, Tee**
- 9:30** **Begrüßung und Einführung durch Dr. Günter Renz**
- 9:45** **Empathie – neurobiologische und psychologische Einsichten**
Dr. rer. nat. Ahmed A. Karim, Universität Tübingen –
Institute of Medical Psychology and Behavioral
Neurobiology
- 10:45** **Pause**
- 11:15** **Fortsetzung des Vortrags mit Aussprache**
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:15** **Empathie – anthropologische und philosophische Perspektiven**
Dr. Günter Renz, Evangelische Akademie Bad Boll
- 15:30** **Pause**
- 16:00** **Empathie und Gewaltprävention**
Gabriela Reinwald, Mediatorin,
Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Stuttgart
- 17:15** **Empathie und die Goldene Regel im Spiegel der Religionen**
Dr. Martin Bauschke, Stiftung Weltethos, Berlin
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Wie geht's? Märchen antworten**
Joachim von Lübtow, Psychotherapeut, Urbach

Sonntag 8. Juli 2012

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Empathie und Ethik. Theologische Reflexionen**
Prof. Dr. Johannes Fischer,
Universität Zürich – Institut für Sozialethik
- 10:45** **Pause**
- 11:00** **Auf dem Weg zu einer empathischen Zivilisation? Podiums- und Plenumsgespräch mit**
Dr. Martin Bauschke
Prof. Dr. Johannes Fischer
Gabriela Reinwald
Moderation: Dr. Günter Renz
- 12:30** **Mittagessen und Ende der Tagung**